

29 Maj 1648

Dero Königlichens Mayestät in Schweden
Und Dero Keyserlich auß Reichsblantz
Joh Wolfgangsohnens Johann Brauns
Ehrendigen Herrn, Herrn.
Erwornen Excellence haben in die Zeit hern, sind die
passage zu waschen windenumb geschicket gewesen
jens unier schuldigste gebihr noch nicht kriets oder
mit uniers Hutentfäniges jernijens Derojalbers
aufwartes können, weil es uns es jernijens
Digns materien so langwe geschicket hat. Nunmehr
aber anjetzo haben in nicht Hutentlastes wollen,
Et Excell: mit gegenwertigen die gedachte
unier zulten gebihrten traktates auf
wartung zurneijens, auf unier einijens
Dienst bestes damit zurecommendens.
Haben Derojalbers also finier Hutentfänig
zullernenens: Das der letzte König in Polen
also Er Nos wilda nach waschen kriets wollen
Dro allinw in Dautzig uniergebommens frau
Cisijens gefantens viconte d' Arpajon daselbst
zurneijens und zudepechens) Hutentfänig
zu Mexco in litzalens, unier fantens aufstos Nos
blasens den calculo bebommens, Derojalbers
Das der natürlich waschen gang gantz
unier tage bei Herr Hauptstet gewesen, da
das der bei Herr jernijens Medicus gewatens

Durch die badt die meatus zunnunijers und
zunnöffers, walyß ihu auf den König ge-
fallens laßes und rß gebrauchet, cum effectu
Das sie zunnij stum zinnlijen grüßte galei-
jet und vos ihu gangen fris. Es salt ihu aben
balde daruff febris maligna attacquirat, wal-
sich ihu so hart zugestut, Das er alßbalde
aus dem schloß kommen und viel wund-
liche waders geschicht, rß auf nicht lange ge-
wahrt, sondern das freyten oder siebenden
tagess daruff am 20. Mai das unorgneß
durch 6 Uhr diese waldt gesaget und des
weg alleß fließes gegangen ist, jennß
alters bis 53 Jahren. Was aus dieser
schließliche todtsfall singiges ortes brin-
gen worden nicht mit gedult und hoffnung
erwartet worden, allersfunde ninstänisse
Vermuthungens worden sferwellig an den
blriben, nifandrefit weil die Verhaupte
so is den captus alleß yflengut das interim
wagiumut is des interregnis gewant zunnun
des) die rßten sollen laben fast allen rßfäst
frunde, und rß sich anfangs täglat, das den
se großkayzeren osolenstke unistß alleß
ihu und Verwirrtens worden. Wie er das
was den er anfangß das Königß sßwas

frat. Hannoverens, siq. alpbaldt, vos vnanfals
auffgemacht hndt/auff die vnijsr nach Me
rec's begabns, is der foffnung des vniqung
labandig zuffragts, Da ffur aben vuburten
gantz, die fristung zubemmen, das der
Gönig jfos gftoubts frj, fatts der des secre
tarium Regni Majorem fortgafes lafets die
Gönigliche laife abzufolns und nach vnan
fals zubringts, Er vov jinn vrosfols aben
ist vinder zurrück gbrufat, is der Gönig
liche residence, die capturam oder inte
rimfangung, so viel fflainiger zufafes
und daniht allanfandt ffläidige occasiones
so viel nach zubarfitts.

Die Gönigliche vritche, soll vben die nach
fals vububnt frs und vniq trofß brjffig
fatts findts lafets, die ist dabu noch nicht
fals gefafelig vranck ausfinden. Der
König soll fons is jinnns testament so er vov
gangens vrinten is jinnns danalliger vranck
frat gemacht und intzo is jinnns letztes ftab
funde vinderfolnt und bestätigt fatts jinn
vov fr geforgnt und die vemplicam ge
bottes fatts fr ja nicht zubarfitts fander
fr jinnns Anvoldigst andvunfferts. Der

gleiches Wort bei der republica Er auch in
selbigem testament von seinem bruder prin-
cen Casimirum (welcher into nicht ins lauden
sonders von König wofen incognito als ein
privatus nach Italien verweyhet, in dem so sehr
Zunehmendes schreyet daß König abzu
durch eines rühliges couriers wiederum
Zurück geordnet worden) inlegt und so
der republica recommendirt, in dem ein-
tigs election seinem guten acht zubehalten und
es nicht zu verweigern. (Sagtes aber läßt sich
sich ansetzen daß der andere bruder bischoff
zur Mayst Prince Carolus unser affection und
applausum bei der Holländischen nation hat)
Der französische Extraordinaire Ambassadeur
Viconte d'Arpajon (welcher mit einem großen
suite bei uns in andern fall fundirt verweyhet,
uns stark unumkehr ist die Hand wofen
allhier in Lautzig verfahren) ist durch die
trawenigen zeitung von dem König todt,
fallu in seinem commissionen sehr turbirte
worden, es ist für geliebet daß er nicht wei-
ter gehet, sondern so laßig allhier
commorirt. Er hat gestern und vorgestern
zwei expressen von sein nach Frankreich

geschicket, auch des Daimers auß information
 Zusabes, was für einen nach Dinsam beygeben
 seit zu thers hrij. Er wird biß zu Dinsam
 abgeschicktes windentunfft, sein es Dinsam
 onter adre is Dinsam stadt verbleiben.
 Syflunfligens bewilltet ist auß E. Excell: Dinsam
 Das Dinsam Dinsam stadt und Dinsam garung
 was Commendanten allsiam is naturren von
 gleich geschloßes und gantzlich Vollzogens ist.
 Ist thers hrij. is Gottesliche schutz und
 quadrungens zu allen gleichheit Er
 was Excellence trawelichst nungschloßes von
 Dinsam
 blaubunde

Dantzig
 am 29 Maj
 Anno 1648.

Von schloß Dinsam
 beauftragt mich is
 E. Excell: hrij. was
 Vutrechtlich anlanges und
 v. thers, sein wollen gantzlich
 was gundiges forrens und patro
 nenbedingunges auß mir zu der
 Zahlung Dinsam des Dinsam Mayt mir
 gundigt gundenters und von Dinsam
 gundig 1647 jahre mir nungschloßes pension
 gundig beauftragt und besondere nungschloßes
 auß mir is Dinsam importunität perdonens.

Vutrechtlich
 gantzlich
 bewilltet
 was allen
 Zeit.
 StB

A son Excellence
Monseigneur Monseigneur
Le grand Cancellier et Con-
seiller de sa Majeste et Roy
arome Suede.
Axel d' Oxerstierna Le Conte
de Sudermore Baron de
Hjmito etc.